

Leitlinien zur Kommunikation am AMG

Um einen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen, verpflichten sich alle am Schulleben Beteiligten, die folgenden Leitlinien zur Kommunikation am AMG zu beachten.

- 1. Zunächst sprechen die betroffenen Gesprächspartner miteinander, um das jeweilige Anliegen zu klären. Bei weiterem Klärungsbedarf bzw. im Konfliktfall ergibt sich folgender Gesprächsweg.
Betroffenen > Fachlehrer > Klassenlehrer > Stufenleitung > Schulleitung.
Gespräche mit Verbindungslehrern oder Seelsorgern sind jederzeit möglich.**
- 2. Die Gesprächspartner einigen sich gemeinsam auf einen Gesprächstermin und bestimmen das Thema. Das Wochenende bleibt Notfällen vorbehalten. E-Mails werden während der Schulzeit unter der Woche i.d.R. einmal täglich abgerufen und zeitnah beantwortet.**
- 3. Die Gesprächspartner einigen sich, ob weitere Personen anwesend sein sollen. Ein Ungleichgewicht wird vermieden.**
- 4. Im Vorfeld des Gesprächs ist das Thema allen Beteiligten bekannt.**
- 5. Bei Grenzüberschreitungen, Beleidigungen, Schuldzuweisungen oder Drohungen wird das Gespräch unterbrochen bzw. abgebrochen, denn in einer toxischen Atmosphäre kann keine Klärung herbeigeführt werden.**
- 6. Die Dauer eines Gesprächs überschreitet i.d.R. 45 Minuten nicht.**
- 7. Das Gespräch endet mit einer kurzen Zusammenfassung und einer Verständigung bezüglich weiterer Schritte.**
- 8. Diese Gebote des respektvollen Umgangs miteinander beziehen sich auf alle Kommunikationswege.**